**8.** Zur Nutzung des Webinterfaces müssen Sie anschließend noch das Nagios-Webconfig-File installieren.

```
make install-webconf
```

Das Kommando erzeugt eine Apache-Konfigurationsdatei für Nagios „nagios.conf" unter /etc/apache2/conf.d mit folgendem Inhalt:

```
# SAMPLE CONFIG SNIPPETS FOR APACHE WEB SERVER
# Last Modified: 11-26-2005
#
# This file contains examples of entries that need
# to be incorporated into your Apache web server
# configuration file. Customize the paths, etc. as
# needed to fit your system.
ScriptAlias /nagios/cgi-bin „/usr/local/nagios/sbin"
<Directory „/usr/local/nagios/sbin">
# SSLRequireSSL
Options ExecCGI
AllowOverride None
Order allow,deny
Allow from all
# Order deny,allow
# Deny from all
# Allow from 127.0.0.1
AuthName „Nagios Access"
AuthType Basic
AuthUserFile /usr/local/nagios/etc/htpasswd.users
Require valid-user
</Directory>
Alias /nagios „/usr/local/nagios/share"
<Directory „/usr/local/nagios/share">
# SSLRequireSSL
Options None
AllowOverride None
Order allow,deny
Allow from all
# Order deny,allow
# Deny from all
# Allow from 127.0.0.1
AuthName „Nagios Access"
AuthType Basic
AuthUserFile /usr/local/nagios/etc/htpasswd.users
Require valid-user
</Directory>
```

Verwenden Sie eine ältere Apache- oder Nagios-Version, müssen Sie den Inhalt der Datei möglicherweise von Hand in Ihre "httpd.conf" eintragen oder „includen". Der Abschnitt erzeugt ein Alias für die CGI-Skripte des Webinterfaces. Apache stellt anhand dieser Konfiguration fest, wo die HTML-Dateien von Nagios liegen. Außerdem kümmert sich die Datei um die Zugriffsrechte der Nagios-User auf die CGI-Skripte des Webinterfaces. Mit den jeweiligen Zeilen ab „AuthName" bis „Require valid user" erzwingen Sie die Authentifizierung am Webinterface. Den zugehörigen Webadmin-User legen Sie anschließend mit dem Apache-Werkzeug htpasswd an. Möglicherweise möchten Sie durch Entfernen der Raute vor „Allow from 127.0.0.1" auch den Zugriff auf die lokale IP des nagios-Hosts beschränken. Passen Sie die Datei an Ihre Vorstellungen an. Danach können Sie den Nagios Admin-Account (nagiosadmin) mit Hilfe des Apache-Tools htpasswd anlegen

```
htpasswd -c /usr/local/nagios/etc/htpasswd.users nagiosadmin
```

Jetzt sind Sie fast am Ziel und müssen Nagios lediglich noch mit Hilfe des eben erzeugten Init-Skripts neu starten. Zuvor starten Sie Apache neu.

```
/etc/init.d/apache2 reload
```

**9.** Bevor Sie allerdings Nagios neu starten, laden Sie sich das Paket Nagios-Plugins von nagios.org herunter und übersetzen es ebenfalls. Die derzeit aktuellste Version der Nagios Basis-Plugins ist 1.4.11 von Dezember 2007. Bedenken Sie, dass die Entwicklungen des Nagios-Frameworks sowie der Plugins unabhängig voneinander verlaufen. Entpacken Sie das Plugin-Paket zunächst in einem beliebigen Verzeichnis

```
tar -xzf nagios-plugins-1.4.11
```

wechseln Sie dann in das Plugin-Verzeichnis

```
cd nagios-1.4.11
```

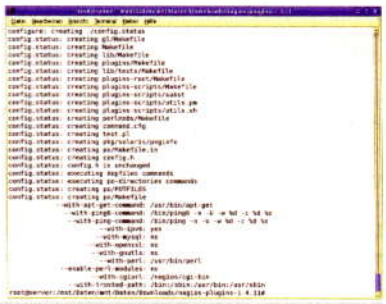
und führen das configure-Skript mit folgendem Parameter als user „nagios" aus:

```
./configure –with-nagiosuser=nagios --with-nagios-group=nagios
```

**10.** Jetzt ist es endlich an der Zeit, Nagios mit

```
/etc/init.d/nagios start
```

neu zu starten. Möchten Sie, dass Nagios beim Booten automatisch startet, erzeugen Sie zuvor noch einen entsprechenden symbolischen Link in das Verzeichnis der Bootup-Skripte



```
ln -s /etc/init.d/nagios /etc/rcX.d/S99nagios
```

wobei X für die Nummer des gewünschten Runlevels steht.

**11.** Jetzt ist es soweit, dass Sie sich unter http://<IP-Nagios-Host>/nagios mit dem Account „nagiosadmin" am Webinterface anmelden können. Möchten Sie das E-Mail-Benachrichtungssystem von Nagios nutzen, müssen Sie ggf. noch einen der MTAs Exim oder Postfix installieren. Bei der Installation von Nagios 2 über das Paketmanagement installiert apt automatisch Exim mit.